



**Fraktion der
Alternative für Deutschland
im Kreistag des Landkreises
Darmstadt-Dieburg**

Kreishaus Darmstadt
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Darmstadt, 26. Februar 2020

Einbeziehung privater Planungspartner bei der Planung von Baumaßnahmen im Verkehrssektor

Anfrage der AfD-Fraktion

Nach bisheriger Praxis wurde in der Regel nur Hessen Mobil mit der Planung von Baumaßnahmen im Verkehrssektor beauftragt. Die alte, vor 2016 geltende Rahmenvereinbarung zwischen dem Kreis und Hessen Mobil ließ eine andere Vorgehensweise nicht zu. Faktisch wurde Hessen Mobil damit eine Monopolstellung zugestanden mit möglichen negativen Folgen für Kosten und Termintreue. Eine Einschätzung, ob das von Hessen Mobil veranschlagte Honorar realistisch und angemessen war, konnte wegen fehlender Vergleichsangebote nicht erfolgen.

Nach der seit Anfang 2016 gültigen Rahmenvereinbarung zwischen dem Kreis und Hessen Mobil kann der Kreis frei entscheiden, ob er auch andere Partner mit den Planungs- und Bauaufgaben im Verkehrsbereich beauftragt. Das kann der Kreis seitdem nutzen, um diese Aufgaben durch gesunden Wettbewerb wirtschaftlich und mit so geringem Finanzbedarf wie möglich durchführen zu können und so seiner Verantwortung gegenüber den Bürgern bezüglich wirtschaftlichem und sparsamem Haushalten gerecht zu werden.

Interessant ist das für den Landkreis auch deshalb, weil Termin- und Kostentreue bei der Abwicklung der Planungsleistungen durch Hessen Mobil oft nicht wie gewünscht gegeben war.

In seiner Sitzung am 13.2.2017 begründete der Kreistag die Ablehnung eines Antrags der AfD-Fraktion zur Einbeziehung privater Planungspartner bei der Planung von Kreisstraßen unter anderem damit, der Antrag sei unnötig, da der Landkreis sowieso vorhabe, bei den nächsten Bauaufgaben an Kreisstraßen auch private Büros mit heranzuziehen.

Die AfD-Fraktion fragt daher:

1. Wie viele Planungsaufträge für Baumaßnahmen im Verkehrssektor wurden vom Landkreis Darmstadt-Dieburg seit dem 1.1.2010 insgesamt vergeben? Bitte aufschlüsseln nach Datum, Baumaßnahme und Honorar.
2. Bei welchen dieser Planungsaufträge wurden private Planungspartner zur Angebotsabgabe aufgefordert? Warum wurden bei den anderen Planungsaufträgen keine privaten Planungspartner zur Angebotsabgabe aufgefordert?
3. Welche der unter 2. aufgelisteten Planungsaufträge wurden dann auch an private Planungspartner vergeben? Welche Gründe lagen jeweils für eine eventuelle Nichtberücksichtigung privater Planungspartner vor?
4. Welche der insgesamt vergebenen Planungsaufträge wurden innerhalb des ursprünglich vorgesehenen Zeitrahmens abgeschlossen?
5. Welche der insgesamt vergebenen Planungsaufträge wurden innerhalb des ursprünglich vorgesehenen Kostenrahmens abgeschlossen?
6. Wie hoch ist die Gesamtsumme der Kostenüberschreitungen in dem oben genannten Zeitraum?
7. Wie wird bei einer Vergabe von Planungsaufträgen an Hessen Mobil ohne Einholen von Angeboten privater Planungspartner ein angemessenes Honorar sichergestellt und vereinbart? Wie wird kontrolliert, dass dieses Honorar auch eingehalten wird? Wie wird damit umgegangen, wenn sich eine Budgetüberschreitung abzeichnet?